



Foto: FH/wildbild

Die Fellows der FH Salzburg (v. l.): Dominik Hofer, Lara Goritschnig, Vanessa Radunz und Patrick Schmid.

## FH-Studierende werden Stanford Fellows

Die international renommierte Universität Stanford nimmt vier Studierende der FH Salzburg in das „University Innovation Fellows“-Programm (UIF) auf. Lara Goritschnig, Vanessa Radunz, Patrick Schmid und Dominik Hofer verfolgen als sogenannte „Fellows“ ein Ziel: innovative Ideen an ihrer Hochschule anzustoßen. Die vier Studierenden wurden aus allen Studiengängen der FH Salzburg ausgewählt und haben

sich im Sommer für das UIF-Programm mit einem gemeinsamen Video, einem Bewerbungsgespräch und jeder Menge Ideen beworben. Zudem musste für die Aufnahme ein sechswöchiges Training absolviert werden. „Das internationale Netzwerk, das sich durch das Fellow-Programm aufgebaut hat, hilft uns dabei, auch von anderen Hochschulen zu lernen und uns mit ihnen auszutauschen“, schildert Radunz.

## Ribitsch erneut FHK-Präsident

Mit einstimmigem Beschluss der Generalversammlung wurde Raimund Ribitsch erneut zum Präsidenten der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz (FHK) gewählt. Ribitsch ist seit Anfang 2000 Geschäftsführer der Fachhochschule Salzburg und Mitglied des FHK-Vorstandes. Von 2006 bis 2017 war er Vizepräsident der FHK und wurde 2017 erstmals zum FHK-Präsidenten gewählt.



Foto: FH Salzburg/Moser

FHK-Präsident Raimund Ribitsch.

„Als Präsident der Österreichischen Fachhochschul-Konferenz ist mir wichtig, die Rahmenbedingungen für den weiter erfolgreichen Weg der Fachhochschulen sicherzustellen. Es ist mein Ziel, noch in dieser Legislaturperiode einen Ausgleich für den realen Wertverlust der Fördersätze zu erreichen“, betonte Ribitsch.

Die FHK hat als Interessenvertretung sowohl national als auch auf europäischer Ebene dazu beigetragen, dass die Fachhoch-

schulen integraler Bestandteil der Wissenschaftscommunity wurden. Vor allem in den Regionen sind die Fachhochschulen wesentlich für den Innovations- und Wissenstransfer in die Wirtschaft und Gesellschaft verantwortlich. „Die Fachhochschulen und ihre Kernkompetenzen Lehre und Forschung weiter zu stärken, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, auf die ich mich in den nächsten drei Jahre sehr freue“, sagte Raimund Ribitsch.

## Von LEHRreichen und GESELLigen

Mit dem Event „LEHRreich & GESELLig“ bemüht sich die Plusregion Neumarkt, Köstendorf, Straßwalchen darum, Schulen, Jugendliche, Betriebe und Lehrlinge untereinander zu vernetzen. Mit dem vorrangigen Ziel, die jungen Erwachsenen frühzeitig auf das Thema Lehre aufmerksam zu machen und berufliche Möglichkeiten aufzuzeigen. Dafür lud die Plusregion 76 Gesellen und deren Chefs zu einem gemeinsamen Abend ein. Dabei standen die Facharbeiter von morgen im Mittelpunkt und wurden zum

„Qualifizierten Plusregion-Facharbeiter“ prämiert.

Birgit Ausserweger, Geschäftsführerin der Plusregion, betont: „Wir haben eine Vielzahl von tüchtigen Lehrlingen, die als künftige Facharbeiter für einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort unverzichtbar sind und sein werden. Für die Facharbeiter von morgen gilt es einen Anreiz zu schaffen, um sie auch nach ihrem Lehrabschluss in der Region zu halten und so dem akuten Fachkräftemangel entgegenzuwirken.“



Foto: Plusregion/foto.neuhofer.net



Foto: WKS

## Stellenbewerbung heute

Unter dem Motto „Stellenbewerbung heute – fit für die Karriere!“ diskutierten kürzlich Experten aus Wirtschaft und Bildung über die neuesten Trends bei der Stellenbewerbung für die Jugend. Im Bild (v. l.): Mag. Tobias Höglinger, dm drogerie markt, Christiane Tupping, Star Inn Hotels, Mag. Franz

Fuchs-Weigl, Arbeiterkammer Salzburg, Michaela Hilber, Vorsitzende des Beirates für Aus- und Weiterbildung der Wirtschaftskammer Salzburg, Erich Schmidt, Pädagogische Hochschule Salzburg, Margarete Paal, BHAK/BHAS Neumarkt, und Notar Dr. Gottfried Schachinger.